



Eltern und Kinder
Gerade Familien sollten prüfen, ob ihre gesetzliche Krankenversicherung noch zur Lebenssituation passt



Krankenkassen für Familien

Eine für alle

Schwangerschaft, Gesundheitsförderung, Bonusprogramme:
was **gesetzliche Krankenkassen** heute für Familien leisten – und welche Anbieter regional und bundesweit erste Wahl sind

Mit der Krankenkasse ist es oft wie mit dem ersten Bankkonto: Hat man sich erst mal entschieden, bleibt man – aus reiner Gewohnheit – meistens auch langfristig dabei. Das muss aber nicht zwangsläufig die richtige Entscheidung sein. Denn sowohl bei Banken als auch bei gesetzlichen Krankenkassen (GKV) gibt es bei Leistungen und Kosten teilweise erhebliche Unterschiede.

Es lohnt sich also zu prüfen, ob die Versicherung noch zur eigenen Lebenssituation passt. Das gilt gerade für Familien, denn viele gesetzliche Kassen bieten ihnen satte Extras. Sie zahlen beispielsweise für Osteopathie oder die Hebammenrufbereitschaft und geben zusätzliches Geld für eine künstliche Befruchtung oder eine Haushaltshilfe.

Ein wichtiges Thema sind auch Impfungen. Sie gehören heute zu den wirksamsten Präventivmaßnahmen der Medizin. Moderne Impfstoffe sind in der Regel gut verträglich, unerwünschte Nebenwirkungen werden nur selten beobachtet – und sie stehen meist in keinem Verhältnis zu möglichen Komplikationen, die bei Erkrankungen auftreten können.

Um verunsicherte Eltern über das Für und Wider aufzuklären, liefern die gesetzlichen Kassen nicht nur über ihre Info-Hotlines wichtige Entscheidungshilfen. Neben den Kosten für Masern-, Mumps- und Röteln-Impfungen tragen sie auch die Kosten aller übrigen von der ständigen Impfkommision am Robert Koch-Institut empfohlenen Schutzimpfungen. Und nicht nur den Nachwuchs begleiten die gesetzlichen Kassen heute nahtlos von der Babyphase über das Teenageralter bis hin zum Übergang zur Erwachsenenmedizin. Etwa mit Präventionsmaßnahmen sorgen sie zudem dafür, dass die Eltern lange gesund bleiben, um ihrer Fürsorgepflicht nachkommen zu können.

Doch wie unterscheiden sich die Leistungen im Detail? Und welche gesetzliche Krankenversicherung ist nun die beste für Familien? Antworten liefert das Deutsche Finanz-Service Institut (DFS) in Köln. Für DEUTSCHLAND TEST haben die Fachleute die Top-Kassen herausgefiltert. Basis waren medizinisch relevante Leistungen für Familien (s. Kasten rechts). Ergebnis: Während regional vor allem die AOK herausragt, brilliert bundesweit die DAK-Gesundheit. ■ ▷

MAIKA BONNER/THORSTEN JACOBS

Der Test

Die Experten des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFS) haben Daten bei insgesamt 82 für die Allgemeinheit geöffneten gesetzlichen Krankenkassen abgefragt. Im Kern ging es um relevante medizinische Leistungen für Familien. Grundlage der Analyse bildete die Datenbank des Vergleichsportals gesetzlich-erkrankten.de. Diese Leistungsparameter flossen in die Bewertung ein:

Besondere Versorgung

- Frühgeburtenvermeidung
- Gynäkologische Indikationen inkl. Risikoschwangerschaft
- natürliche Entbindung im Krankenhaus
- Erkrankungen bei Neugeborenen
- spezielle Kinderkrankheiten (ohne ADHS)
- Transition (Überleitung vom Kinderarzt in die Erwachsenenmedizin)

Zusatzleistungen

- Brustkrebsvorsorge
- Check-up unter 35 Jahren
- Hebammenrufbereitschaft
- Geburtsvorbereitungskurs für den Partner
- zusätzliche Leistungen zur künstlichen Befruchtung
- Haushaltshilfe mit Kind
- Rooming-in bei Kindern und Jugendlichen
- erweiterte Jugenduntersuchungen
- zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere (zusätzliche (3D-)Ultraschalluntersuchungen, Toxoplasmose-Vorsorgeuntersuchung, Triple-Test, Nackenfaltenmessung, Antikörperbestimmung bei Schwangeren auf Ringelröteln, Streptokokken und Windpocken)
- zusätzliche Leistungen bei Schwangerschaft und Geburt
- (rezeptfreie) Arzneimittel für Schwangere
- Patientenschulungen – Neurodermitis
- Kostenübernahme von Schutzimpfungen (keine Reiseschutzimpfungen)
- Kostenübernahme von digitalen Apps/Online-Schulungen zur Behandlung von Amblyopien (Schwachsichtigkeit)

Gesundheitsförderung

- Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesundheitssportliche Aktivitäten
- Vorbeugung/Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete Bewegungsprogramme
- Vermeidung und Reduktion von Übergewicht
- Vermeidung von Mangel-/Fehlernährung
- Erstattungshöhe für Fremd- und Eigenkurse

Bonusprogramm

- durchschnittliche Bonusprämie je Maßnahme Erwachsene
- durchschnittliche Bonusprämie je Maßnahme Kind

Auslandsservice

- Kostenübernahme Reiseschutzimpfungen
- Erstattungshöhe für Impfstoff und Impfleistung

Service

- 24/7-Service-Hotline
- medizinische Informationshotline
- Betreuungsservice
- Vermittlung von Arztterminen
- Vorsorge-Erinnerungsservice
- Online-Mutterschutz- und -Elternzeitrechner
- Anzahl Geschäftsstellen pro Bundesland
- Anzahl Versicherte je Geschäftsstelle

„Gesund groß werden“

Andreas Storm, Vorsitzender der DAK-Gesundheit, über Leistungen für Familien, Bonusprogramme und Präventionsmaßnahmen

DEUTSCHLAND TEST: Ganz grundsätzlich: Warum sind Familien bei Ihnen gut aufgehoben?

Andreas Storm: Uns liegt die Entwicklung von Kindern besonders am Herzen – auch weil viele gesundheitliche Probleme im Erwachsenenalter ihren Ursprung in Kindheit und Jugend haben. Deshalb sind Prävention und eine abgestimmte medizinische Versorgung in frühen Jahren so wichtig. Das zeigt auch unser neuer Kinder- und Jugendreport. Wir wollen, dass Kinder gesund groß werden, und unterstützen Familien mit vielen Extraleistungen, die über das gesetzliche Maß hinausgehen.

DEUTSCHLAND TEST: Welche Leistungen bieten Sie konkret?

Storm: Bei einer künstlichen Befruchtung übernehmen wir die Behandlungs- und Arzneimittelkosten in vollem Umfang, sofern beide Ehepartner bei uns versichert sind. In der Schwangerschaft bezuschussen wir zusätzlich neun Plus-Leistungen wie das Erst-Trimester-Screening oder den Triple-Test mit insgesamt bis zu 100 Euro. Wir haben einen Kindervorsorge-Service, der Eltern an anstehende Vorsorgeuntersuchungen erinnert. Die U10, die U11 und die J2 sind bei uns zusätzliche Vorsorgeuntersuchungen. Über die DAK-Kindermedizin-Hotline erreichen Eltern mit ihren Fragen 24 Stunden am Tag Experten zur Kindergesundheit.

DEUTSCHLAND TEST: Welche Mehrleistungen oder Bonusprogramme bieten Sie außerdem an?

Storm: Wir bezuschussen Hautkrebs-Screening bereits ab dem 18. Lebensjahr. Bei unserem Bonusprogramm für Kinder, dem DAK AktivBonus Junior, bringen Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen und regelmäßiger Sport bis zum 18. Geburtstag Punkte im Wert von bis zu 1626 Euro. Erwachsene, die regelmäßig aktiv für ihre Gesundheit sind, punkten ebenfalls. Neu ist unsere DAK-App, mit der Versicherte jetzt noch schneller mit uns kommunizieren können. Auch beim Bonusprogramm ist diese App hilfreich.

DEUTSCHLAND TEST: Was leistet die DAK hinsichtlich Prävention?

Storm: Für mehr Kindergesundheit sind wir zum Beispiel mit der Präventionskampagne fit4future bereits an 2000 teilnehmenden Grundschulen aktiv. Wir unterstützen unsere Versicherten aber auch ganz individuell: Bei zwei Präventionskursen im Jahr beteiligen wir uns an den Kursgebühren. Außerdem existieren für verschiedene Präventionsbereiche kostenlose Online-Coachings, bei denen für die Teilnahme ein Internet-Zugang genügt.

Andreas Storm,
Vorsitzender DAK-Gesundheit
Über das gesetzliche Maß hinaus



Mutter und Neugeborenes

Rund um die Schwangerschaft gibt es von Kasse zu Kasse deutliche Unterschiede bei den Leistungen



Die Auswertung

Die Benotung der Krankenkassen – entsprechend der im Test untersuchten medizinischen Leistungen – resultiert aus der maximal erreichten Punktzahl. Sie reicht von „Hervorragend“ bis „Mangelhaft“. Die Bestnote „Hervorragend“ erhielt dabei jene Kasse, die mit ihren Punkten im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einer Kasse erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ ging an die darunter liegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Noten (Gut, Befriedigend, Ausreichend, Mangelhaft) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.

Die besten Krankenkassen für Familien

Krankenkasse	Region	besondere Versorgung ¹⁾				ausgewählte Zusatzleistungen			Bonusprogramm		Gesundheits- förderungskurse	Punkte	Note
		natürliche Entbindung	Frühgebur- tenvermei- dung	Neu- geborenen- Erkrankungen	Kinder- krankheiten	künstliche Befruchtung	Hebammen- rufbereitschafts- pauschale (in Euro)	ausgewählte Schwangerschafts- vorsorgeleistungen ³⁾	maximale/ durchschnittliche Bonusprämie Erwachsene (in Euro)	maximale/ durchschnittliche Bonusprämie Kinder (in Euro)			
Bundesweite Kassen													
DAK-Gesundheit	bundesweit	gV	gV	—	gV	100 %	250,00	o/o/o/o/o	252,00/63,00	114,00/38,00	75,00/unbegrenzt	62,3	Hervorragend
HEK Hanseatische Krankenkasse	bundesweit	tV	tV	tV	rV	teilweise	250,00	o/o/o/o/o	250,00/35,71	250,00/41,67	75,00/unbegrenzt	62,2	Hervorragend
TK Techniker Krankenkasse	bundesweit	tV	tV	rV	gV	teilweise	250,00	r/r/—/—/r	235,00/23,50	205,00/22,78	75,00/unbegrenzt	58,3	Sehr Gut
hkk Krankenkasse	bundesweit	—	gV	—	gV	teilweise	300,00 ²⁾	o/o/o/o/+	250,00/35,71	250,00/35,71	100,00/100,00	56,7	Sehr Gut
BKK24	bundesweit	—	—	—	—	teilweise	300,00	—/—/—/—/—	260,00/21,67	160,00/26,67	125,00/unbegrenzt	56,1	Sehr Gut
VIActiv Krankenkasse	bundesweit	—	gV	—	—	teilweise	350,00	o/o/—/o/o	100,00/11,11	50,00/10,00	100,00/100,00	54,0	Sehr Gut
BARMER	bundesweit	—	—	—	tV	—	200,00 ²⁾	o/o/—/—/o	100,00/25,00	50,00/25,00	75,00/75,00	52,8	Sehr Gut
BKK VerbundPlus	bundesweit	—	gV	—	rV	teilweise	250,00	o/o/o/o/+	50,00/12,50	25,00/8,33	150,00/150,00	51,6	Gut
pronova BKK	bundesweit	—	—	—	—	—	250,00	+/++/+/+/+	180,00/15,00	190,00/14,62	75,00/75,00	51,5	Gut
Betriebskrankenkasse WMF	bundesweit	gV	gV	—	—	100 %	250,00	+/++/+/+/-	150,00/25,00	150,00/25,00	200,00/200,00	50,9	Gut
KNAPPSCHAFT	bundesweit	—	—	—	tV	teilweise	200,00 ²⁾	o/o/—/—/o	255,00/23,18	210,00/26,25	80,00/unbegrenzt	50,5	Gut
Regionale Kassen													
AOK PLUS	SN, TH	gV	gV	gV	gV	100 %	250,00 ²⁾	o/o/o/o/o	250,00/35,71	0,00/0,00	unbegrenzt/unbegrenzt	65,2	Hervorragend
AOK Baden-Württemberg	BW	gV	gV	gV	gV	teilweise	120,00 ²⁾	o/—/—/—/—	80,00/8,00	60,00/7,50	50,00/unbegrenzt	62,3	Hervorragend
AOK NORDWEST	NRW, SH	—	—	—	—	teilweise	250,00	o/—/—/—/o	120,00/8,00	120,00/8,00	250,00/250,00	58,6	Hervorragend
IKK Südwest	HE, RP, SL	—	gV	gV	gV	100 %	250,00	o/o/o/o/+	120,00/20,00	120,00/20,00	75,00/unbegrenzt	58,3	Sehr Gut
AOK Hessen	HE	—	gV	—	—	100 %	250,00	o/—/—/—/o	100,00/33,33	0,00/0,00	150,00/unbegrenzt	56,8	Sehr Gut
AOK Sachsen-Anhalt	SA	—	gV	—	gV	—	250,00	—+/—/—/—/—	200,00/10,53	150,00/10,71	75,00/unbegrenzt	56,6	Sehr Gut
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	RP, SL	—	—	—	—	teilweise	250,00	o/o/o/o/o	237,50/9,13	310,00/10,33	unbegrenzt/unbegrenzt	55,4	Sehr Gut
IKK Brandenburg und Berlin	BE, BB	—	gV	—	—	teilweise	100,00	—/—/—/—/—	385,00/21,39	375,00/20,83	75,00/unbegrenzt	55,1	Sehr Gut
AOK Nordost	BE, BB, MV	—	gV	—	—	100 %	270,00 ²⁾	—/—/—/—/—	325,00/36,11	0,00/0,00	85,00/unbegrenzt	55,1	Sehr Gut
BKK Wirtschaft & Finanzen	BW, BY, BE, BB, HB, HH, HE, NS, NRW, RP, SL, SN	—	gV	—	gV	teilweise	300,00 ²⁾	o/o/o/o/—	100,00/33,33	30,00/10,00	250,00/unbegrenzt	54,7	Sehr Gut
AOK Rheinland/Hamburg	HH, NRW	—	—	—	gV	teilweise	250,00	—/—/—/—/—	250,00/35,71	250,00/35,71	75,00/unbegrenzt	52,1	Sehr Gut

Quelle: DfSI; Tabelle zeigt nur ausgewählte Leistungen, die in die Bewertung mit eingeflossen sind; abgebildet sind nur Krankenkassen, die in der Gesamtwertung mindestens 50 Punkte erreicht haben;

¹⁾gV = im gesamten Versorgungsgebiet der Kasse und für alle Versicherten zugänglich,

tV = nur in Teilen des Versorgungsgebiets der Kasse verfügbar, jedoch für Versicherte aus dem gesamten Versorgungsgebiet der Kasse zugänglich,

rV = nur regional begrenzt verfügbar und zugänglich;

²⁾Teil eines Gesamtbudgets; ³⁾Ultraschall/Toxoplasmose/Triple-Test/Nackenfaltenmessung/Antikörper (+ = Angebot; o = über ein Gesamtbudget; r = regionales Angebot; – = kein Angebot)

⁴⁾durchschnittliche Erstattungshöhe bei zwei Kursen im Jahr; ⁵⁾ohne Wertung, da Kinder- und Erwachsenenprogramm kombinierbar; Stand: 8. August 2018